

Neue Interessengemeinschaft Leichtbau e.V. Startschuss für igel

Vertreter der Holz- und Möbelbranche haben Anfang Februar die Interessengemeinschaft Leichtbau e.V. (igel) gegründet. Auf der ZOW wird igel bereits mit einem eigenen Auftritt in Halle 22 vertreten sein. Zum Vorsitzenden wählten die Teilnehmer Prof. Martin Stosch (FH Lippe und Höxter). Sein Vertreter wur-

(Wemhöner Surface Technologies) und Sibylle Thierer (Häfele). Der Verein möchte alle interessierten Teilnehmer der gesamten Wertschöpfungskette Leichtbau zusammenführen und gemeinsam an Lösungen für die Konstruktion und Produktion von leichten Möbeln arbeiten. So ist ein Kooperations-



In der Startposition: Die igel-Gründungsmitglieder (v. l.) Thorsten Ober, Heiner Wemhöner, Dr. Hannes Frank, Bernd Riechers, Sibylle Thierer, Dr. Olaf Plümer, Prof. Martin Stosch

de Dr. Hannes Frank (Jowat AG), Schatzmeister Lucas Heumann (Verbände der Holz- und Möbelindustrie Westfalen-Lippe). Die Geschäftsführung übernehmen Thorsten Ober (FH Lippe und Höxter) und Dr. Olaf Plümer (Verbände der Holz- und Möbelindustrie Westfalen-Lippe). Weitere Gründungsmitglieder waren Bernd Riechers (Hettich), Heiner Wemhöner

netzwerk aus wissenschaftlicher Forschung, Lehrtätigkeit sowie industrieller und handwerklicher Praxis aller Verarbeitungsstufen geplant. Zudem will igel Fördermittel aus öffentlicher Forschungs-, Technologie- und Wirtschaftsförderung einwerben. Weitere Schwerpunkte sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie die Ausbildung im Leichtbau.

Thermopal und Pergo kooperieren Innenausbau aus einer Hand

Die Pfeleiderer-Business-Units Thermopal und Pergo arbeiten seit Beginn des Jahres in den Bereichen Vertrieb und Marketing zusammen. Damit will die Pfeleiderer AG Komplettlösungen für den gehobenen Innenausbau aus einer Hand anbieten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Der schwedische Laminatbodenpionier Pergo (Trelleborg) ist spezialisiert auf anspruchsvolle Fußbodenlösungen, die Leutkircher Thermopal GmbH hat ihre Kompetenzen in den Bereichen Holzwerkstoffe, Elemente und Oberflächen. Aus diesem Portfolio, so Thermopal, lassen sich abgestimmte Lösungen für Boden, Wand und Möbel entwickeln.

Die beiden Gesellschaften werden gemeinsam den Bodenbelags- und Holzfachhandel sowie das Projekt- und Objektgeschäft in den maßgeblichen westeuropäischen Absatzmärkten bearbeiten. Für ihre Kunden im Projekt- und Objektbereich wollen die Vertriebspartner ihre Produktprogramme durch gemeinsame Farb- und Designentwicklungen erweitern.

Ab sofort werden Pergo-Produkte in die bestehende Ausstellung am Thermopal-Standort Leutkirch integriert, darüber hinaus ist ein zusätzlicher Showroom am Pfeleiderer-Standort Nidda nahe Frankfurt am Main geplant. Der deutsche Markt soll dabei zum Entwicklungs- und Wachstumsschwerpunkt werden.

Wiedervereinigung

FCV gehört wieder zu KfV

Die KfV Karl Fliether GmbH & Co. KG (Velbert) hat das ehemalige Schwesterunternehmen FCV Fliether & Co. GmbH (Velbert) übernommen und bietet damit künftig ein vollständiges Programm an Mehrfachverriegelungen, Schlössern und Schließzylindern an. Das Traditionsunternehmen FCV hatte erst vor wenigen Monaten Insolvenz angemeldet.

Gegenstand der Übernahmevereinbarung sind das Anlage- und Umlagevermögen sowie sämtliche Markenrechte. Durch die Übernah-

me aller für einen reibungslosen Produktionsablauf erforderlichen Mitarbeiter sei auch die anhaltende Lieferbereitschaft des Unternehmens gewährleistet, so KfV.

Bereits seit 1956 entwickelt und produziert die FCV Fliether & Co. GmbH am Standort Velbert Produkte für Sicherheits- und Schließtechnik. Aufgrund der langjährigen engen Zusammenarbeit mit KfV, nach eigenen Angaben marktführender Hersteller für Mehrfachverriegelungen, sind FCV-Produkte weltweit im Einsatz.

Dekorative Oberflächen

Glunz gründet Imprägnier-Unternehmen

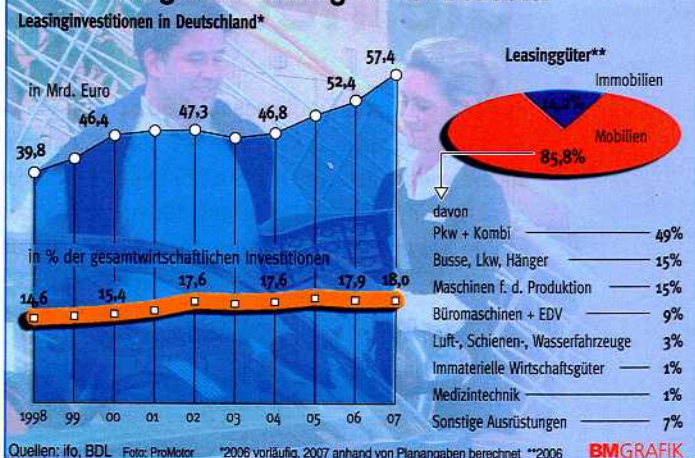
Die Glunz AG hat ihre Imprägnieraktivitäten am Standort Kaisersesch in einer eigenständigen Gesellschaft gebündelt. Der erste von drei neuen Imprägnierkanälen der neuen ImpPaper Europe GmbH wurde bereits Ende Januar in Betrieb genommen.

Durch die Ausweitung auf insgesamt sechs Imprägnierkanäle wird das neue Unternehmen noch im Frühjahr über eine Imprägnierkapazität von insgesamt 240 Millionen Quadratmetern pro Jahr verfügen. Darüber hinaus entstehen

ein neues Hochregallager, Gebäude für Forschung und Entwicklung sowie Büros. Insgesamt werden rund 80 Mitarbeiter bei ImpPaper Europe tätig sein. Geschäftsführer sind Steffen Körner und Jörg Heims, der zuvor den Ausbau der Imprägnieranlagen geleitet hatte.

Bisher war der Bereich Imprägnierung Teil der Glunz AG. „Wir sind angetreten, um durch Top-Qualität, einen fairen Preis und besten Service der führende Imprägnierer für dekorative Oberflächen in Europa zu werden“, erklärt Heims.

Finanzierung über Leasing immer beliebter



Leasing soll auch 2008 wachsen: Seit 2003 sind die Leasinginvestitionen in Deutschland von Jahr zu Jahr gestiegen, bis 2007 um 11,4 Mrd. Euro oder 25 Prozent. Der Anteil der Leasinginvestitionen an den gesamtwirtschaftlichen Investitionen hat sich in dieser Zeit von 17,4 auf 18,0 Prozent erhöht. 2008 rechnen Wirtschaftsforscher bei nachlassendem Wachstumstempo mit weiter steigenden Investitionen, wobei die Leasinginvestitionen erneut überdurchschnittlich zulegen könnten.